

# Bönener sind viele Kilometer unterwegs

**LAUFSPORT** In Münster standen sechs Stunden an / In Unna zwei konkurrierende Läufe / Stina Kissing wird Cross-Meisterin

**BÖNEN** ■ Sechs Stunden auf einer genau 2.505 Meter langen Runde – die sechste Ausgabe des 6-Stunden-Lauf auf dem Gelände der Lützw-Kaserne in Münster am vergangenen Samstag war wahrlich sowohl eine körperliche als auch eine mentale Herausforderung, der sich insgesamt 333 Aktive stellten. Am Start war auch ein Sextett der Lauffreunde Bönen.

Michael Klein schaffte in dne sechs Stunden 62,560 Kilometer. Markus Meier kam auf 56,489 km, Jutta Picker auf 54,645 km und Lukasz Fudalej auf 52,652 km. Für ihn war es das erste Rennen dieser Art. Langsam angehen ließ es hingegen Tanja Felgenhauer. Sie schaffte 39,057 km. Trotzdem erreichten alle Bönener Teilnehmer neue persönliche Bestleistungen.

„Leider musste Michael Flory nach 22,545 Kilometern aussteigen, weil eine alte Zerrung bei ihm wieder aufbrach“, erklärte Klein, der die Bönener Gruppe auch größtenteils gemeinsam auf das Rennen vorbereitet hatte. Auch Lukasz Fudalej kam nicht ungeschoren ins Ziel. „Er ist bei seinem Debut trotz eines Sturzes und blutigen Knien gut durchgekommen“, lobte Klein.

„Der Rundkurs war im wesentlichen asphaltiert, aber es gab auch einem Abschnitt mit leichtem Trail-Charakter. Das Wetter war kühl, auf ei-



Sechs Stunden war die Mannschaft der Lauffreunde unterwegs (links). Fünf Kilometer liefen die TuS-Leichtathleten. ■ Fotos: privat

nem Streckenabschnitt blies einem der Ostwind direkt ins Gesicht, zum Ende des Laufes setzte leichter Regen ein. Die Organisation war bestens“, berichtete Markus Meier, 2. Vorsitzender der Lauffreunde, über die Rahmenbedingungen in Münster. und ergänzte: „Jutta, Lukas und ich sind die ersten 2 Stunden zusammen gelaufen, danach war individuelle Renneinteilung angesagt. Insgesamt sind wir alle richtig gut durchgekommen. Ich bin besonders stolz darauf, von Anfang bis Ende durchgelaufen zu sein.“

Auch sonst waren die Lauffreunde am vergangenen Wochenende auf den Beinen. Am Samstag gab es mit der

Kreis-Crossmeisterschaft im Unnaer Kurpark und dem 40. Ruhrtaallauf in Fröndenberg zwei konkurrierende Veranstaltungen.

Erwartungsgemäß tummelte sich beim Crosslauf die Mehrzahl der 147 Teilnehmer in den Jugend-Altersklassen. Jonas Deimann musste sich über 5000 Meter bei starker Konkurrenz in seiner Altersklasse U18 und einer Zeit von 19:21 Minuten mit Platz vier zufrieden geben. Bei den Erwachsenen lagen die Hürden für den Kreismeistertitel hingegen nicht allzu hoch. Dennoch freuten sich Stefan Deimann (M45, 22:38 Min.), Jörg Roß (M50, 25:40 Min.) und Hartmut Stoepel (M65, 25:57 Min.) über die Auszeichnung.



Den Kreismeistertitel in W14/15 gewann die Bönenerin Stina Kissing, die für den VfL Kamen startet. Sie lief die 2600 m in exakt 10 Minuten.

Mit insgesamt 381 Startern war die Teilnehmerzahl bei der 40. Auflage des Fröndenberger Ruhrtaallaufes deutlich höher als in Unna. Dort starteten neben den Lauffreunden auch zehn Leichtathleten der TuS Bönen, die auch durchweg gute Leistungen ablieferten. Bei kühlen Witterungsbedingungen war zunächst der TuS-Nachwuchs an der Reihe. Jason Weimann gewann in der Altersklasse M8 auf der 780 Meter langen Strecke in 3:31 Minuten. Martin Lehmanns 3:47 Minuten reichten für Platz 5 in dersel-

ben Altersklasse und Distanz.

Über 1360 m belegte Yasin Öztürk (M11) in 6:52 Platz drei, während Annalena Grams (W10) in einer Zeit von 6:24 Minuten als Vierte einlief. Nico Schlüter (M10) landete auf dem zehnten Platz (8:03 Min.).

Anschließend gingen die erwachsenen Langstreckenläufer über 5 Kilometer an den Start. Claudia Weitz gelang der Sieg in der Altersklasse W45 (26:10 Min.). Lennart Luhmann erreichte in seiner Altersklasse MJU20 Platz drei in 30:10 Minuten. Jeweils auf den sechsten Platz liefen Jürgen Weitz (M50, 25:12 Min.), Martin Biermann (M40, 25:32 Min.) und Helge Meiritz

(Hauptklasse der Männer, 27:03 Min.). Lauffreundin Gisela Homeyer gewann in 27:49 Minuten ihre Altersklasse W65. Thomas Kaftan erreichte über 5km in 24:32 Minuten Platz 10 in M45 und Steffen Maletz in 24:33 Minuten Platz 5 der Hauptklasse. Heiko Bucker finishte über 10 km in 47:30 Minuten (10. M40). Todt G. Willingmann lief über 10 km in 40:58 Minuten auf den dritten Platz in M50. Seinen ersten Nordic Walking-Wettkampf für die Lauffreunde absolvierte Torsten Galda. Er benötigte für 5 km 41:17 Minuten.

Einige starteten auch am Sonntag. Beim Lauf um die Wibbeltkapelle in Ahlen-Vorhelm erreichte Jonas Deimann über 5km mit 19:24 Minuten eine neue persönliche Bestzeit. Diesmal platzierte er sich auf Platz zwei in U18. Meinolf Nather benötigte 23:31 Minuten. Da die Seniorenwertung wegfiel, kam er als 19. bei den Männern ins Ziel. Über 10 km verpasste Todt G. Willingmann mit 40:40 Minuten nur um 3 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit. Er erreichte damit Platz vier in M50. Stefan Deimann benötigte 46:57 Minuten (12. M45). Beim 5 km-Nordic Walking-Wettbewerb war Torsten Galda mit 41:00 Min. etwas schneller unterwegs als am Vortrag in Fröndenberg. ■ WA/ml